Wiener Rathaus Korrespondenz.
I. Amtes Rathaus. Tel. 28-300.
Herausg. verantw. Rat: R. Eigl.
18. Jahrg.: Wien, Mittwoch, 19. Febr. 1908.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 19. Februar 1908.
Vorsitzender V.b.Z. Speyer u. Hierhamer.

Nach einem Bericht des MR. Schwer wird ein Tagebuch des Kongenisten Kaspar Müller, das vornehmlich das lückenlose Tagebuchprotokoll des Lebensladen Theaters in der Zeit von 1781 bis 1830, eingestreute Bemerkungen über Lokalereignisse und Vorkommnisse beim Theater u. einige Notizen zur Lebensgeschichte des Autors enthält u. von Bedeutung in theatergeschichtlicher Hinsicht ist, für die städtischen Sammlungen angekauft.

Das vom MR. Ostbauer vorgelegte Projekt für die Herstellung eines Asphalt-Trottoirs um die Gartenanlage an der Elisabethgasse, innerhalb der Trödlerzeile im 9. Bezirk wird mit den Kosten von 9730 K genehmigt.

MR. Goll beantragt, die Forste der Gemeinde Wien u. des Wiener Bürgerspitalfondes vom Ober N. Weiler Gemeindewald bis zum Kobenzl in 6 Schutzbezirke behufs Besorgung des Forstschutzdienstes einzuteilen u. zwar: Kobenzl, Zierleiten, Pötzleinsdorfer Gemeindewald, Wiener Gemeindewälder am Satzberg zwischen dem Gallitzberg u. Rosenthal, Wiener Gemeinde- und Fondswälder zwischen dem Gallitzberg u. Kaisergrube, Ober N. Weiler Gemeindewald, Hock im Weg. (Ang.) Über Antrag des MR. Grünbach, dem sich der Referent anschließt, wird beschlossen, den Magistrat zu beauftragen, zu berichten, ob es sich nicht empfehlen würde, für alle jene Forste, die noch nicht durch eigenes städtisches Personal überwacht werden, einen städtischen Organen für Forstschutz und Oberaufsicht zu bestellen.

Nach einem Bericht des MR. Braun wird die Aufstellung von 2 Feuerhydranten und einer Spritzhydrante im Hofe der Feuerwehrfiliale Simmering im Anschluß an Entwässerungsplatz mit dem Erfordernisse von 1500 K genehmigt.

Der Ausschuß hat seinerzeit beschlossen, den Mitgliedern des Bezirksschulrates nach zehnjähriger Funktionsdauer Diplome zu verleihen. In Ergänzung dieses Beschlusses wird nach einem Bericht des MR. Braun sich genehmigt, daß diese Diplome sowohl den gewählten wie auch den ernannten Mitgliedern des KK. Bezirksschulrates verliehen werden.

Nach einem Bericht des MR. Schneider wird die Schadloshaltung für den zur Straßenabzutretenden Grund bei der Realität 3. Bez. Kleingasse 22 und 24 im Ausmaße von 60·04 m² mit 20 K per m² festgesetzt.

Das vom MR. Bauer vorgelegte Projekt für den Neubau eines Hauptkanals Kanals in der Sechtalstraße im 13. Bezirk von der Märzgasse bis zur Meisselstraße im 13. Bezirk mit den Kosten von 10.000 K wird genehmigt.

Lyon. Fr. Lueger. Kaiserlicher Rat Leo schreibt aus Lozzana: Das Ansuchen des Bürgermeisters war aus Gnade (Liebe) verwundert. Er ging nachmittags der Besuch der Besitzer der Villa San Rocco, Herrn und Frau Baronin Brenner, und dann er in ungetrübter Laune konzertierte.

Zum Bau der Ferdinandsbrücke.

In der heutigen Stadtratssitzung wurde nach einem Bericht des St. R. Ofenberger die vorgelegten Vergebungsbehelfe für den Umbau der Ferdinandsbrücke, welche in Übereinstimmung mit den Gutachten der von der Gemeinde Wien berufenen drei Experten (Hofrat Brik, k. k. Oberbaurat Stöckl und Professor Ehrerle) verfaßt wurden, genehmigt. Die Offertausschreibung, die allgemein und öffentlich zu sein hat, wird auf einen Termin von 7 Monaten gestellt. Eine Vergütung für die Projektverfassung wird zwar nicht dem Entwerfer, wohl aber anderen Offerenten gewährt, deren Projekte den Vergebungsbehelfen entsprechen und fachmäßig durchgearbeitet sind, worüber die Entscheidung dem freien Ermessen der Gemeinde Wien anheimgestellt ist. Diese Vergütung wird höchstens für 3 Projekte zuerkannt und beträgt für jedes 8000 K; im Anfall, wenn keines der bei der Offertverhandlung überreichten Anbote angenommen wird, die Projekte, für die eine Vergütung zuerkannt worden ist, sowie das Projekt des Entwerfers, gehen zur beliebigen Verwertung in das Eigentum der Gemeinde Wien über.

M. R. Blumrauch unterbrach die Sitzung um 7 Uhr.

Gemäß Beschluß der heutigen Stadtratssitzung wird die Fortsetzung der Sitzung am Donnerstag, den 20. d. M. 5 Uhr nachmittags, stattfinden.

M. R. Grünbach.